



Wissenschaft und Medizin - ASIEN/IRAN - Bei einer schweren Cholera-Epidemie sterben 11 Menschen und 1.098 Personen sind infiziert

Rom (Fidesdienst) - Insgesamt zwölf iranische Städte sind von einer schweren Cholera-Epidemie betroffen, bei der bisher 11 Menschen starben und 1.098 infiziert wurden.

Anlass zu besonderer Besorgnis war dabei vor allem die Tatsache der raschen Ausbreitung der Epidemie während der vergangenen zehn Tage insbesondere auch an Orten, an denen die Krankheit bisher nicht aufgetreten war.

Von den insgesamt 1.098 erkrankten Personen sind 1.072 Iraner und 26 Ausländer. In der Provinz Teheran (217 Krankheitsfälle) wurden die meisten Krankheitsfälle gemeldet, gefolgt von Hamedan (336 Kilometer südöstliche von Teheran) und Qom (150 Kilometer südlich von Teheran) mit jeweils 172 und 150 Krankheitsfällen. (AP) (Fidesdienst, 19/09/2005 - 11 Zeilen, 110 Worte)